Telegr. Depesche der Saale-Zeitung.

Ragusa, 29. März. Zwischen dem dalmatinischen Statthalter Rodich und Mukhtar Pascha ist eine Verständigung erzielt. Vom 28. d. M. bis incl. 10. April werden in der Herzegowina die Feindseligkeiten vollständig eingestellt. Mukhtar kehrt heute nach Trebinje zurück. Ali Pascha verläßt morgen Ragusa.

Halle, 30. März.

— [Aus der Universität.] Am 29. März promovirte in der philosophischen Fakultät Cuno Stommel aus Belbert bei Elberfeld (Differt.: Die Differenz Kants und Hegels in Bezug auf die Erklärung der Antinomien. 29 S.).

— Der Verein für Volkswohl hat zwar auch im verflossenen Geschäftsjahre noch unter denselben Ungunst der äußern Verhältnisse wie früher zu leiden gehabt, aber andererseits doch auch manches entgegenstehende Mißtrauen beseitigen und durch seine Leistungen und unerschütterliche Thätigkeit viele Vorurtheile entfernen können. Von manchen Seiten hat, was nicht oft genug geübt werden kann, der Verein auch somit bei Durchführung der in Angriff genommenen Pläne das bereitwilligste Entgegenkommen gefunden, insbesondere haben es unsere Behörden an Schutz und Beistand in keiner Weise fehlen lassen. Im Ganzen hat sich der Verein eines Emporblühens zu erfreuen. Zahlende Mitglieder hat der Verein aus allen Ständen zusammen über 900. Es ist nur zu wünschen, daß die Theilnehmer des Handwerker- und mittleren Bürgerstandes mehr zunehmen. Obgleich es an tüchtigen Arbeitern bisher nicht gefehlt hat, welche mit Aufopferung die Zwecke des Vereins zu fördern gesucht haben, so bedarf es doch zur kräftigen Weiterentwicklung und allgemeinen Anbahnung der gemeinnützigen Ziele einer stärkeren Betheiligung geeigneter werkthätiger Kräfte. Um so mehr war zu bedauern, daß die diesjährige Generalversammlung, welche Dienstag Abend abgehalten wurde, so wenig zahlreich besucht war. Der Rechenschaftsbericht des Kassenführers Herrn Bankdirector Kulisch constatirte, wie bereits gestern erwähnt, eine Jahreseinnahme von 10028 Mark 7 Pf., welche sich zusammensetzte aus den vorjährigem Bestande von 4142 M. 12 Pf., einem Geschenk von 1500 M., den regelmäßigen Jahresbeiträgen von 3927 M. 50 Pf. und einigen kleinen Beiträgen. Die Ausgaben betrugen im Geschäftsjahre 4021 M. 80 Pf. und zwar wurden für die erste Abtheilung 1923 M., für die zweite 900, für die dritte 84, für die vierte 700 Mark verausgabt, so daß, Ausgabe gegen Einnahme gehalten ein Bestand von 6006 M. 27 Pf. bleibt. Das Vereinsvermögen beträgt 5000 M. Für die erste Abtheilung, die Fortbildungsschulen, referirte Herr Oberlehrer Dr. Richter in sehr günstigem Sinne. Das früher Bestehende hat sich erhalten und die neuen Einrichtungen haben sich als lebensfähig erwiesen. Es seien 2000 M. mehr verwandet als bewilligt, jedoch aus den Schulgeldern gedeckt worden. Für die Buchdruckerei ist eine besondere Schule gegründet worden. Die Sonntagsvereinigungen sind gut besucht gewesen und haben sehr zur Stärkung des Vereins beigetragen. Im Namen der zweiten Abtheilung constatirte Herr Dr. Thamhayn, daß die Wintervorträge fast ganz regelmäßig gehalten worden seien, und für die dritte Abtheilung berichtete er über den Zustand und die Benutzung der Vereinsbibliothek. Dieselbe zählt im Ganzen 1722 Bände und zwar in deutscher Litteratur 628 Kunst und Gewerbe 125, Geschichte, Biographien und Sagen 295, Geographie 142, Naturwissenschaften 161, Mathematik, Astronomie 18, Religion 24, Gemeinnütziges 107, Zeitschriften 222. Ausgeliehen wurden im Ganzen 4949 Bücher. Zu den bereits vorhandenen 208 Lesern traten noch 276 hinzu, so daß im Ganzen 484 Leser waren. Von deutscher Litteratur wurden 1947, von Kunst und Gewerbe 236, Geschichte 723, Geographie 503, Naturwissenschaften 241, Mathematik 15, Gemeinnützigem 28, Zeitschriften 1266 geliehen. Im November wurden 461, im December 463, im Januar 628, im Februar 767, im März 718 Bücher ausgeliehen. Für die vierte Abtheilung referirte Herr Stadtrath a. D. Niemeyer. Er führte aus, daß die Armenabtheilung sehr segensreich gewirkt und immer größeres Interesse in der Bürgerschaft geweckt habe und wecken werde. Dieselbe hat im verflossenen Geschäftsjahre 1114 M. 80 Pf. eingenommen, der Bestand aus vorjährigem Jahre betrug 108 M. 50 Pf., aus der Hauptkasse wurden 850 M. erhoben; an Geschenken u. s. w. kamen ein 156 M. 30 Pf. Die Ausgaben betrugen 999 M. 76 Pf., so daß ein Bestand von 114 M. 14 Pf. übrig bleibt. An Hausarme wurden vertheilt 332 M. 31 Pf., an den Reisepfleger oder die Herberge zur Heimat 130 M. 45 Pf., an einmaligen Unterstützungen wurden 261 M. 54 Pf., an regelmäßigen 36 M. gewährt. An Unkosten für Armenschilder wurden 239 M. 30 Pf. verausgabt. Diese Abtheilung hat sich mit der städtischen Armenpflege in allerengste Verbindung gesetzt und ist namentlich von den Bezirksvorstehern in dankbarer Weise unterstützt worden. Hierauf wies Herr Dr. Jacobson wieder auf die Nothwendigkeit hin, eine Volksküche zu begründen, da dieses Institut in andern Städten sich trefflich bewährt habe. Leider seien bis jetzt nur 310 M. eingegangen, während 1800 M. erforderlich seien. Er hoffe, am 1. October die Volksküche eröffnet zu sehen, und bittet, ihm noch Beiträge freundlich zukommen zu lassen. — Schließlich nahm die Versammlung die Wahl des Vereinsvorstandes und Ausschusses vor. Kreisgerichtsrath Bertram als erster Vorsitzender, Geh. Rath Prof. Knoblauch als zweiter Vorsitzender, Herr Bankdirector Kulisch als Kassenführer, Dr. med. Thamhayn als erster Schriftführer und Dr. Ule als zweiter Schriftführer wurden wiedergewählt. In den Ausschuß wurden wiedergewählt Pastor Berger, Kaufmann O. Brandt, Maler Camnitius, Prof. Dr. Conrad, Consistorial-Rath Dryander, Auctionscommissar Elste, Lehrer Stade, Domprediger Focke, Rabbiner Dr. Fröhlich, Bürgermeister Freiherr v. Hagen, Stadtrath Helm, Justizrath Herzfeld, Polizeirath v. Holly, Dr. med. Jakobson, Rentier Jellinghaus, Stadtrath Jordan, Rentier A. Keil, Buchhändler Knapp, Director Kohlmann, Maurermeister Kuhnt, Lehrer Kummer, Inspector Lutze, Kaufmann O. Linke, Director Marschner, Kaufmann L. Meyer, Lehrer Müller II., Buchhändler Max Niemeyer, Stadtrath R. Niemeyer, Redacteur Puls, Dr. Richter, Tanzlehrer Rocco, Kaufmann L. Sachs, Director Selwig, Kaufmann Senff, Pastor Sickel, Director Dr. Stadelmann, Lehrer Steger, Prof. Dr. Taschenberg, Dr. med. Täuffert, Apotheker Telb, Lehrer Tippel, Lehrer Tittel, Kaufmann J. Voigt, Baumeister Werther, Rentier Wolff, Staats-Anwalt Woytasch. In den Ausschuß wurden neugewählt die Herren Dr. med. Herzberg, Fabrikbesitzer Rabe, Lehrer Klapproth und Redacteur Woth.

— Die öffentliche Prüfung der Taubstummen aus der Anstalt des Herrn Klotz fand gestern Nachmittag im Saale des Neumarkt-Schießgrabens statt.

— Morgen Abend wird zu seinem Benefize der treffliche Schauspieler Carl Hachmann als Schiller in den „Karlsschülern" von Laube auftreten.

Provinzial-Nachrichten.

— Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung von Merseburg haben bekanntlich zum kaiserlichen Geburtstage in einer Adresse an den Kaiser die Glückwünsche der merseburger Bürgerschaft dargebracht und der herzlichen Freude Ausdruck gegeben, mit welcher sie die Kunde erfüllt hat, daß der Kaiser geruhen wolle, während der diesjährigen Herbstübungen der heimischen Armeecorps die Stadt Merseburg durch seine Anwesenheit auszuzeichnen. Es ist hierauf folgende Antwort eingegangen:

Berlin, den 27. März 1876.

Des Kaisers und Königs Majestät haben die Adresse des Magistrats und der Stadtverordneten zum 22. d. M. und die darin Sr. Majestät ausgesprochenen Glückwünsche mit großer Befriedigung aufzunehmen geruht und lassen Ihnen für dieselben von ganzem Herzen danken. Den in der Adresse enthaltenen Ausdruck der Freude über die Nachricht, Se. Majestät werde während der diesjährigen Herbstübungen des vierten Armeecorps in Merseburg verweilen, lassen Se. Majestät mit der Versicherung erwidern, daß Allerhöchstdieselben sehr gern Ihr Hauptquartier zeitweise in Merseburg nehmen werden.

Der Geheime Kabinets-Rath.
v. Wilmowsky.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 28. März.

Geboren: Dem Polizei-Sergeanten A. Huhn eine T. (Weidenplan 14). Dem Copist G. Reinhardt ein S. (Beesenerstraße 5). Dem Schuhmacher A. Keitel ein S. (Spitze 2). Dem Rentier F. Knesel ein S. (Luckengasse 9). Dem Agent A. Scholle ein S. (Schmeerstraße 39). Dem Fabrikarb. Ch. Simm eine T. (kl. Sandberg 18). Dem Handarbeiter L. Mühlbach ein S. (Diemitz). Dem Kaufmann J. Hensel ein S. (Frankensstraße 6).

Meldungen vom 29. März.

Aufgeboten: Der Böttcher A. W. Lemnuth und C. E. Kaiser (Martinsgasse 12 und an der Raffinerie 6). Der Schuhmacher A. F. Kerl und P. L. Th. Rentsch (Scharrengasse 3). Der Dienstknecht A. P. W. Gaudig und H. E. Prätzel (Eythra).

Eheschließungen: Der Tischler M. E. Kempf und Ch. W. E. Otto (Giebichenstein und Wuchererstraße 6). Der Pfarrer G. H. Meusch und Th. L. Th. C. König (Zapfenstraße 16 und Lindenstraße 16). Der Schuhmacher J. G. Kummer und A. C. Stein (Leipzigerstr. 8 und Markt 24). Der Handarb. F. R. Eck und M. Ch. Holzweißig (Kellnergasse 8). Der Zimmermann C. Ch. Böd und J. F. Troitzsch (Buchererstr. 31 und Leipzigerstr. 107). Der Kreisgerichts-Secretär A. F. J. Reyher und M. P. verw. Stock (Spitze 32 und kl. Ulrichsstr. 7)!

Geboren: Dem Fabrikarb. C. Frisiche eine T. (Schützeng. 8). Dem Arbeiter E. Schwenke ein S. (Oberglaucha 10). Eine unehel. T. (Hospitalplatz 4). Dem Hauptagent H. Stange eine T. (Bockshörner 8). Eine unehel. T. (Emb.-Inst.). Dem Kaufmann E. Lange ein S. (Glaucha'sche Kirche 1). Dem Lehrer C. Reiche ein S. (Rannischestr. 11). Dem Tischler F. Steinhausen eine T. (kgl. Klinik). Dem Schnittwaarenhändler L. Wolf eine T. (Spitze 22).

Gestorben: Des Markscheider A. Hülner T. Helene Marie Clara Henriette, 6 M. 16 T., Zahnen unter Krämpfen (Niemeyerstraße 4). Des Handarb. F. Paasch Ehefrau Friederike geb. Rasch, 56 J. 1 M. 22 T., chron. Lungencatarrh (Zenkergasse 5). Des Holzbildhauers E. Schurig T. Anna Alwine, 2 T., Hemicephalie (Langeg. 6). Des Tischlermstr. A. Wittenberg S. Robert August, 7 M. 12 T., Atrofie (Fleischerg. 6). Des Halloren W. Riemer S. Otto Paul, 6 J. 4 M. 27 T., Bräune (Baderei 4). Des Handarb. C. Sommer T., todtgeb. (Saalberg 18).

An unsere liebe St. Georgen-Gemeinde zu Glaucha.

Schon seit einer Reihe von Jahren hat sich, je länger, desto mehr das Bedürfniß herausgestellt und ist der Wunsch laut geworden: **unsere Kirche heizbar zu machen.**

Zu wiederholten Malen faßte der Gemeinde-Kirchenrath die Sache in's Auge, mußte aber immer wieder davon Abstand nehmen, da die Anschläge zu theuer ausfielen, auch die Baupläne zum Theil nicht passend erschienen.

Jetzt gerade aber, wo allmählig das Bedürfniß so dringend geworden ist, daß es sich ohne wesentliche Schädigung der kirchlichen Interessen nicht ferner zurückstellen läßt, und wo daher auch eine Kirche nach der anderen in unserer Stadt mit Heizung versehen wird: jetzt hat uns der treue Gott durch die Hände etlicher Wohlthäter ein Geschenk zukommen lassen, welches eine wesentliche Hülfe in der Noth ist, welches nun aber auch für alle Glieder unserer Kirchengemeinde ein dringender Antrieb sein muß, daß sie auch ihrerseits die Sache zu einem gedeihlichen Ende hinausführen helfen.

Es sind nämlich unserer Kirche **sechs große eiserne Oefen** geschenkt worden!

Dieselben sind nach dem bekannten und vielfach bewährten Meidinger'schen System eingerichtet, und nach dem Urtheil der Sachverständigen völlig ausreichend, auch unter erschwerenden Umständen in unserer Kirche eine genügende Temperatur zu erzeugen.

Der Gemeinde-Kirchenrath sowohl wie die Gemeindevertretung haben daher das obige Geschenk mit einstimmigem Danke gegen Gott und die Geber angenommen, und einer Commission, bestehend aus den Herren: Hauptmann Degenkolbe, Baumeister Schultze und Maurermeister Kuhnt, die technische Ausführung der Sache übertragen. Diese Commission hat ohne Zögern das Werk in die Hand genommen, und die Arbeiten in unserer Kirche schreiten bereits rüstig ihrem Ziele entgegen.

Dies ist geschehen in dem Vertrauen, daß Gott nun auch die Glieder unserer Gemeinde willig machen werde, durch ihre Beisteuer die erforderlichen Geldmittel zu beschaffen.

Dieselben berechnen sich folgendermaßen:

1) Für Stellung und Fundamentirung der Oefen, Beschaffung der Ofenrohre, Durchbruch der Emporen und Mauern, Aufführung der Schornsteine, Dacharbeiten, Beseitigung von Kirchenstühlen 2c. 2c. 900 Mark.
2) für Verschläge zur Unterbringung des Heizmaterials 100 „
3) an jährlichen Heizungskosten 175 Mark, mithin zu 5 pCt. ein Kapital von 3500 „

in Summa also 4500 Mark.

zur Herstellung und zum Betriebe der Heizung, wobei auf Amortisation der Anlage zur Instandhaltung und event. Neuergänzung derselben nicht Rücksicht genommen ist.

Um diese Summe womöglich zu beschaffen, hat der Gemeinde-Kirchenrath und die Vertretung eine Commission von sechs Mitgliedern gewählt, bestehend aus den Herren Hauptmann Degenkolbe, Fabrikant Dettenborn, Kaufmann Anschütz, Rentier Lohmann, Rentier Schaal, Fabrikant August Nebert, mit dem Auftrage, einestheils die Sammellisten aufzustellen, anderntheils sich noch eine Anzahl Sammler aus der Gemeinde selbst beizuordnen.

Dieselben werden in der nächsten Zeit in Gottes Namen ihr Werk beginnen. Sich stützend auf das Wort unseres Heilands: bittet, so wird euch gegeben; klopfet an, so wird euch aufgethan — werden sie in jedes Haus gehen und die Spende des Reichen, wie das Scherflein der Wittwe mit gleichem Danke hinnehmen.

Wir aber begleiten sie im Geiste mit dem Vertrauen, daß unsere Gemeinde, so wie alle, die sich derselben für ihre kirchlichen Bedürfnisse angeschlossen haben, dieses Werk als eine Ehren- und Liebessache zugleich ansehen und thatkräftig unterstützen werden. Möge aus dem Ergebniß s. Z. ersichtlich werden, daß unser Gotteshaus noch die Macht hat, Herzen und Hände der Menschen zu bewegen, und daß unsere Gemeinde auch in der Art gerne für ihre Armen und Schwachen sorgt, daß dieselben auch im Winter ohne Sorge und Schaden das Brod des ewigen Lebens in ihrer Kirche empfangen können. Oft und viel ist in vergangenen Jahren für fremde Kirchen und Gemeinden gethan: möge es jetzt, da es sich um die eigene handelt, doppelt gern geschehen.

Sollte bei der Sammlung zufällig Jemand übergangen werden, so ist der mitunterzeichnete Pfarrer jederzeit bereit, auch dessen Gabe in Empfang zu nehmen. Im übrigen erinnern wir getrost an die einfach köstliche Vermahnung des alten Tobias: hast du viel, so gieb reichlich; hast du wenig, so gieb doch das wenige mit treuem Herzen! und befehlen nun die ganze Sache dem Schutze desselben, von dem alle gute Gabe kommt und an dessen Segen alles gelegen ist.

Im Namen des Gemeinde-Kirchenraths und der kirchlichen Gemeinde-Vertretung.

Seiler, Pastor. Adler, Director. Schulze, Baumeister. Degenkolbe, Hauptmann.

Auction.

Freitag den 31. d. M. 2 Uhr soll kl. Schlamm 4 **Bau-, Brennholz** und **Bretter** meistbietend versteigert werden. **R. Gade**, Proclamator.

Ein Gasthof

in einem großen Dorfe, eine Stunde von Lützen, mit schönem Tanzsaal, Kegelbahn, neugebauten Stallgebäuden, Scheunen, Obst- u. Gemüsegarten, 13 Mrg. bestem Acker ist mit 8000 Thlr bei gering. Anzahlg. zu **verkaufen.** Reflectant. erfahr. Näh. auf Adr. **H. 852 Haasenstein & Vogler, Halle a/S.** (H. 5852.)

Ein Gasthof in einem großen Dorfe, der einzige, mit Doppelfahrt, gr. Hof, 3/4 M. Garten, überbauter Kegelbahn, 22 M. gutem Feld, 10 M. zweischürige Wiesen, 2 guten Kellern, neuem Tanzsaal, Stallung für 37 Pferde, verschiedenen andern Ställen, alleinigem Schnapsschank, in guter Lage, an der Kreuzchaussee, mit Inventar (12000 Thlr) ist mit 2000 Thlr Anzahlung zu verk. durch **Zenner**, Töpferplan 2.

Ein neues Haus mit Garten in Halle (2600 Thlr) ist mit 300 bis 400 Thlr Anz. zu verk. d. **Zenner**, Töpferplan 2.

Ein neues Haus in Giebichenstein mit Hintergebäude, Garten, Brunnen, Waschhaus, Keller, in schöner Lage, für einen Bäcker oder Privatmann passend (3200 Thlr), ist mit 1500 bis 2000 Thlr Anzahlung zu verkaufen durch **Zenner**, Töpferplan 2.

Ein Gut mit herrschaftlichen Gebäuden, 300 Mrg. Feld unterm Pflug, 33 Mrg. zweischürige, 30 Mrg. einschürige Wiesen, 11 Mrg. Weidenhegeranlagen, vollst. Inventar, auszugsfrei (36000 Thlr) ist wegen Kränklichkeit des Besitzers mit 10000 bis 15000 Thlr Anzahlung, Rest-Kaufgelder lange gesichert, zu verkaufen durch **Zenner**, Töpferplan 2.

Ein neues Haus in Giebichenstein mit Garten, Hof, Brunnen, Keller, Waschhaus, Stallung, gesund und hübsch gelegen, für einen Privatmann passend (3500 Thlr) ist mit 1000 bis 1500 Thlr Anzahlung zu verkaufen durch **Zenner**, Töpferplan 2.

600 Thlr sind auf erste Hypothek auszuleihen durch **Zenner**, Töpferplan 2.

5000 Thlr werden auf erste Hypothek gesucht durch **Zenner**, Töpferplan 2.

6000 Thlr werden auf gute Landhypothek ges. durch **Zenner**, Töpferplan 2.

Ein ff. **Glas- u. Porzellan-Geschäft** mit feiner Kundschaft ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen und möglichst bald zu übernehmen. Gefl. Offerten unter **S. R. 24** beförd. die Exp. d. Ztg.

Ein zahlungsfähiger Mann (gelernter Wirth) sucht eine frequente **Restauration** sofort zu pachten und erbittet gfl. Offert. unter **B. 6037.** an die **Annoncen-Expedition von J. Barck & Comp.** in Halle a/S.

Ein kleiner Garten oder ein Stück eines größeren Gartens in nächster Nähe der Stadt wird für den Sommer zu miethen gesucht. Offerten unter **O. T. 67** in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

Ein **Laden** mit einer Räumlichkeit, welche sich zu einer Werkstatt eignet, Mitte der Stadt, wenn möglich mit Wohnung, wird zu miethen gesucht. Adr. unter **J. K.** bef. d. Exp. d. Ztg.

Zwei große **Keller**, passend zu einem Biergeschäft oder Selterwasserfabrikation, zu vermiethen, auf Verlangen sofort oder zu Johanni zu übernehmen. Pferdestall und Lagerräume stehen noch zur Verfügung **Rathhausgasse 8.**

Anst. Schlafstellen offen Zapfenstraße 17b, 2 Tr.

Zwei herrschaftliche Wohnungen, Preis 130 und 280 Thlr. sofort oder später zu beziehen. Näheres **Harz 8.**

Wohnung zu vermiethen in dem früher Fürstenberg'schen Garten, 2 St., 2 K., Speisek. und Keller nebst verschiedenen anderen Räumen, wenn gewünscht, auch Garten. Zu erfragen beim Restaurateur Herrn **Zschaepe**, Liebenauerst. 9.

Zu vermiethen Stube, K., K. zum 1. April zu beziehen. **A. Banse**, Giebichenstein, Reilstr. 27.

Eine fr. möbl. Wohnung ist zu verm. **A. Friedrich**, Wittekindstraße 45 in Giebichenstein.

2 freundlich möblirte Stuben u. K., passend für 1 od. 2 Herren zu vermiethen gr. Ulrichsstr. 53.

Eine möblirte Stube an 2 anst. Herren 1. April zu **vermiethen** Hospitalplatz 4, III Etage.

Eine große schön möblirte Stube m. Cabinet zu vermiethen **Große Brauhausgasse 2.**

Ein feineres Logis wird von einem Herrn auf 2 Monate vom 1. April ab in möglichster Nähe der Kaserne gesucht. Adressen unter **S. 36** in der Exp. d. Ztg. abzugeben. [3408

53. Gr. Ulrichsstr. 53.

Für geschlossene Gesellschaften oder Vereine sind 2 große Zimmer zu vergeben. **Seise.**

Geld bis 1000 Thlr in jedem Posten zu verleihen unter 6036 in der **Annoncen-Expedition von Barck & Co.** [3353

2000 u. 2500 Thlr.

sind auf gute Landhypothek **auszuleihen** durch (H. 5847 **H. Hüttich** in **Merseburg.**

Desgl. 1000 bis 1300 Thlr. auszuleihen, womöglich in Lützener Gegend. **H. Hüttich** in **Merseburg**, Schmalestr. 23.

Sollte 1 Subscr. der 3. Aufl. des Meyer'sch. Lexic. von d. fern. Entnahme enthd. zu sein wünschen, so wolle man dgl. Off. in der Exp. d. Z. versieg. mit den näh. Propos. unter **A. 76.** gefl. abgeb.

Strohsäcke

empfiehlt zu billigsten Preisen **Albin Barth, Leipzigerstr. 40.**

Neue u. gebrauchte Möbel verkauft billig **Trödel 7.**

Wohnungsveränderung.

Ich wohne jetzt **Bahnhofsstrasse 7 I,** Sprechstunden früh bis 9 Uhr, Mittags 1—2 Uhr.

Dr. Schlott, Stabsarzt a. D.

Zu der **Provinzial-Irren-Anstalt** bei **Halle a/S** soll

Mittwoch den 5. April, Vorm. 9 Uhr,

eine große Parthie Dachzink an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Der Königliche Director.

Bekanntmachung.

Die Anfuhre des diesjährigen Unterhaltungs-Materials für die Gerbstedt-Friedeburg-Brucker Kreis-Chaussee:

a. 665 Cbkm. Temperschlacken von der Kupferhammerhütte bei Hettstedt nach der Strecke von Barrière Gerbstedt ab bis vor Friedeburg,
b. 52 Cbkm. Pflastersteine vom Saalufer Friedeburg ab nach der Pflasterstrecke vor, in und jenseit Friedeburg,
c. 150 Cbkm. Porphyr-Chausseirungssteine vom Saalufer bei Friedeburg ab nach der Strecke von Friedeburg bis Brucke,
d. 150 Cbkm. Pflasterkies aus der kreisständischen Grube bei Zabenstedt nach der Pflasterstrecke bei Friedeburg,
e. 70 Cbkm. Kies aus derselben Grube nach der Strecke von Gerbstedt ab bis jenseit Abendorf

soll in kleineren Partien im Wege der Licitation mindestfordernd verdungen werden. Es ist hierzu Termin auf

Sonnabend den 1. April, Vormittags 10 Uhr

im Gasthofe zu Zabenstedt anberaumt, zu welchem qualificirte Fuhren-Unternehmer mit dem Bemerken einlade, daß die speciellen Bedingungen vor dem Termine bekannt mache. Eisleben, den 27. März 1876.

Der Kreis-Communal-Baumeister Grimmer.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 214 Cbkm. Kohlensand-Chaussirungssteinen nach der Strecke von Gödewitzer Barrière bis vor Gorsleben, sowie die Anfuhre von 600 Cbkm. Porphyr-Chaussirungssteinen vom Saalufer bei Salzmünde ab bis vor Naundorf und die Lieferung resp. Anfuhre von 250 Cbkm. Bedeckungs- und Pflasterkies nach der Strecke von Barrière Gödewitz ab bis vor Naundorf

zur Unterhaltung der Nietleben-Polleben-Sierslebener Kreis-Chaussee pro 1876 soll in kleineren Partien im Wege der Licitation an den Mindestfordernden verdungen werden. Es ist hierzu Termin auf

Freitag den 31. März, Vormittags 11 Uhr,

im Liesel'schen Gasthofe zu Salzmünde anberaumt, zu welchem qualifizirte Unternehmer mit dem Bemerken einlade, daß die speciellen Bedingungen vor dem Termine bekannt gemacht werden. Eisleben, den 27. März 1876.

Der Kreis-Communal-Baumeister Grimmer.

Berlin-Kölnische

Feuer-Versicher.-Actien-Gesellschaft.

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß wir dem

Herrn F. Starke in Giebichenstein

eine Agentur unserer Gesellschaft übertragen haben.

Halle a/S., den 20. März 1876.

Die General-Agentur:
F. A. Herrnleben.

Bezugnehmend auf Vorstehendes halte zum Abschluß von Feuer-Versicherungen aller Art bestens empfohlen und bin zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gern bereit. (H. 5846

Giebichenstein, den 20. März 1876.

F. Starke, Burgstraße.

Hiermit zeige einem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich mich am hiesigen Platze als **Barbier und Haarschneider** niedergelassen habe. [3407

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, allen Anforderungen meiner werthen Kunden zu genügen.

Indem ich bitte, dieses Unternehmen gütigst zu unterstützen, empfehle mich

M.t Hochachtung

Carl Panse,
Giebichenstein, kl. Gosenstraße 4.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich mich am heutigen Tage hier als **Sattler** und **Tapezierer** etablirt habe und Bestellungen jeder Art: **Geschirr** für Luxus sowohl als auch für schwere Arbeit, sowie sämmtliche **Jagd-** und **Reise-Effekten,** das **Polstern** von neuen und gebrauchten **Sopha's,** und das **Tapezieren** von Stuben gut und zu soliden Preisen ausführen werde. **Maschinenriemen** jeder Art. Auch nehme ich **Geschirr-Arbeit** in Accord. **Reparaturen** jeder Art werden schnell und gut angefertigt durch

M. E. Straube gen. **Bechstädt,**
Sattler und Tapezierer,
Giebichenstein, Wittekindstraße 18.

Ladeplätze a. d. Saale in Weissenfels!

Den geehrten Herren, welche hier ein- oder ausladen lassen, mache ich hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich sowohl den Ladeplatz unterhalb der Saalbrücke, als auch einen solchen oberhalb, in der Nähe der hiesigen Zuckerfabrik, auf längere Zeit gepachtet habe; auch bin ich gern bereit, die An- und Abfuhre, sowie die Spedition mit zu übernehmen. Achtungsvoll

E. König in Weißenfels a/S.,
am Kloster 100.

Fensterbeschläge

verkaufen noch weit unter Fabrikpreis und halten großes Lager

Hempelmann & Krause,
großer Schlamm.

Gartensand

in **schöner, gelber Farbe** empfehlen ab Lager und frei Haus **billigst**

Ed. Lincke & Ströfer.

---

1 Decimalwaage, 2 Ctr. Tragkraft ist mit Gewichten zum Preise von 5 Thlr. zu verkaufen in der Lederhandlung von **Max Hesse,** alter Markt 1.

Ein ordentliches, reinliches, nicht mehr junges Dienstmädchen oder eine Wittwe findet gute Stelle. Wo? Zu erfragen in der Exp. d. Zeitung.

Neu! Zum Neu!
Schulwechsel empfohlen!

Dr. Richard Andree's
allgemeiner

VOLKSSCHUL-ATLAS

in
vierunddreissig Karten.

Preis 1 Mark. Preis 1 Mark.

Ausgeführt von der
Geographischen Anstalt von Velhagen & Klasing in Leipzig.

Dieser neue Atlas sucht pädagogische zweckdienliche Einfachheit und wissenschaftliche Correctheit mit möglichster Schönheit und Anschaulichkeit des Kartenbildes zu vereinigen. Er bezeichnet einen gewaltigen Fortschritt auf der Bahn der neuen Technik, welche ermöglicht, auf der Buchdruckerpresse Karten von vollendeter Schönheit in ungemessener Anzahl zu drucken und so der Schule Atlanten zu eminent billigem Preise zu liefern, die dennoch jedem Anspruche an Deutlichkeit, Anschaulichkeit u. Schönheit genügen. So ist es möglich gewesen, nachdem einmal die Platten nach langer sorgsamer Arbeit hergestellt waren, durch den Druck einer ungeheuren Auflage diesen Atlas für **1 Mark** zu liefern. Wir übersenden gern jedem Herrn Lehrer, der sich für diesen Atlas interessirt und sich direct an uns wendet, ein Exemplar auf unsere Kosten (H. 31564)

Verlag von **Velhagen & Klasing,**
Leipzig.

Solide Vertreter

für ein Kohlen-Geschäft in Zwickau gesucht unter **R. S.** durch die Exp. d. Z.

1 ordentlicher Kellner,

der Bier auf Rechnung erhält, **findet** zum 15. April gute **Stellung.** Wo? sagen **Haasenstein & Vogler hier,** Leipzigerstr. 102. (H. 5849)

Buchbindergehülfen gesucht.
Buchbinderei von **G. E. Krause,**
Leipzigerstraße 95.

Einen **Tischler** für vorkommende Reparaturen sucht **C. Luckow.**

Rockarbeiter sucht
Sprang, gr. Brauhausgasse 28.

Dreschersfamilien finden bei gutem Lohn 1. April Stellen.

Köchinnen, Stubenmädchen, Kutscher u. **Hausknechte** wünschen Stellen durch Frau **Deparade,** gr. Schlamm 10.

Ein junger Mann **sucht** eine Stelle als **Kellnerlehrling,** womöglich in einem Hotel. Offerten beliebe man gefl. in der Annoncen-Expedition v. **Rudolf Mosse** in Halle a/S. sub **S. A. 1392** niederzulegen. [3433

Einen Lehrling sucht **R. Günther,** Tischlermeister, alter Markt 22.

Einen Lehrling sucht
W. Schaaf, Malermstr., **Geiststr. 14.**

Einen **Lehrling** sucht **G. E. Krause,** Buchbinder, Leipzigerstraße 95.

Ein Lehrling findet noch Aufnahme bei A. Ehrenkönig, Buchbinder, gr. Ritterstrasse 5.

Lehrlings-Gesuch.

2 kräftige Burschen, welche die **Stellmacherprofession** erlernen wollen, können unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

Heinrich Poland,
Stellmachermeister, Steinthor 10.

Eine ehrliche, ordentliche Hausfrau gesucht **Grafeweg 14.**

Offene Stellen

für 2 Kochmamsells, 1 Kaffeemamsell, 2 junge Mädchen z. Erlern. d. ff. Küche ganz u. 1/2 Jahr, 2 Kellner u. 1 Hausburschen. **F. A. Petzerling,** Töpferplan 4.

Restaurations- u. Gartenstühle.

Eigens zu diesem Zweck in vielfachen ganz neuen Formen höchst dauerhaft angefertigt, empfiehlt **G. Beyer, Möbel-Fabrik,** Alter Markt 3.

Vorräthig in allen Buchhandlungen:

Der Bienenfreund.

Ein einfacher, leicht verständlicher Unterricht in der

Bienenzucht
von Hartmann Böttner.

Durch 92 in den Text gedruckte Abbildungen erläutert.
Eleg. gebunden. Preis 4 Mark.

Dieses treffliche, allen Fortschritten und Entdeckungen in der Bienenzucht Rechnung tragende Buch ist sowohl von der 20. Wanderversammlung der deutsch-österr. Bienenzüchter zu Straßburg im September v. J. als auch auf der Jahresversammlung des Sächsischen Provinzial-Bienenzüchter-Vereins prämiirt worden.

Halle. **Otto Hendel,**
Verlagshandlung.

Buchführung.

Der **neue Cursus in kaufmänn. Rechnen, einf. u. dopp. Buchführ.** beginnt d. 6. April c. — Sprechstunden 11—2 Uhr. **Winkler,**
Berggasse 2, II.

Künstliche Zähne neuester Methode, und Plombiren werden naturgetreu, billig u. schmerzlos eingesetzt. Auch halte ich das wohl bekannte Thymol Mundwasser und Zahnpulver.

Dr. Sachse, Geiststraße 8.

P. P.

Meine werthen Kunden ersuche ich hiermit, ihre Bestellungen auf Kohlen direct in meinem Comptoir machen zu wollen, indem ich keinen Stadtreisenden habe. **M. Lange,**
große Brauhausgasse 28.

Rückkaufsgeschäft

von **M. Meyerheim,**
große Wallstraße 24b, I.

Eine **Wahrsagerin** Kutschgasse 2, 1 Tr.

Mit heutigem Tage verlegte meine Wohnung von Mittelwache Nr. 15 nach **Schulberg 4** vis-à-vis der Universität. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, füge ich die Bitte hinzu, mir es auch in meiner neuen Wohnung gütigst erhalten zu wollen.

Hochachtungsvoll
J. Lairich, Schneidermeister
für Civil & Militär.

Vom 1. April ab befindet sich meine Wohnung nicht mehr Hallgasse 6, sondern **Bärgasse 11, am Markt.**

Amalie Bräter, Haararbeiterin.

Immer **hochfeines Rindfleisch** à Pfd. 50 Pf. **Richard Thurm,** 3383] Moritzthor 6.

על פסח

Gänsefett u. **Fleischwaaren** empfiehlt **Rothenstein.**

Spargelpflanzen.

Gut bewurzelte **Erfurter Riesenspargelpflanzen** hat abzugeben **Bernh. Sachse** in **Laucha** a/Unstrut.

Milchäscheverkauf

Eine Parthie große neue **Milchäsche** aus bestem Zinkblech gearbeitet sind billig zu verk. Halle, Rathhausg. 6, Hof.

Gute **Federbetten** billig zu verk. **gr. Wallstraße 24b.** I.

Kohlendecken, Latten und sonstige **Torfutensilien** sind zu verkaufen **Taubengasse 14** im Hofe p.

Es wird **zollfrei** geliefert.

Jeder Gummi-Artikel

Man wende sich vertrauensvoll an die chirurgische Gummi-Waaren-Fabrik von **Georg Mielck, Hamburg.**

NB. Jede Anfrage wird beantwortet.

Landmann's Local,
gr. Brauhausg. 9.

Donnerstag den 30. März Abends 8 Uhr

Das Evangelium,

Oeffentlicher Vortrag für Männer und Frauen. Dr. **F. W. Baedeker.**

Freier Zutritt.

An Herrn **E., pseudo Pfeil!**

Wenn Sie das Urtheil des Publikums wüßten, ich glaubte Sie recensirten Ihr Leblag nicht wieder. [3440

Ausverkauf

von **Kattun**

zu und unter dem Einkaufspreis.

E. Göhre,
11. Rannische Straße 11.

Hutblumen

empfiehlt zu sehr billigen Preisen **E. Göhre,** Rannische Str. 11.

Frische Braunsch. Sülze, Leber-, Weiß-, Sardellen- u. Mettwurst, empfing und empfiehlt

A. Neumann.

Frisch gekochten Schinken, Zunge, und echt Hamb. Rauchfleisch, ff. westphäl. Servelatwurst bei

A. Neumann,
kl. Steinstraße.

Große neue delicióse Bratheringe erhielt Boltze.

Die ersten neuen, großen **Stralsunder Bratheringe** mit picanter Gewürzsauce empfiehlt **G. Friedrich.**

Selbst eingesottene **Preißelbeeren,** Prima-Waare, mit Zucker 40 Pf., ohne Zucker 30 Pf. empfiehlt

G. Friedrich.

Delicate Thüringer Kümmelkäschen empfiehlt **G. Friedrich.**

Familien-Nachrichten.

Als Verlobte empfehlen sich:
Sophie Büschel,
Philipp Häseler.
Halle a/S. Hamburg.

Als Neuvermählte empfehlen sich:
Carl Böck,
Ida Böck geb. Troitzsch.
Halle, den 30. März 1876.

Verlobt: Lina Ruppert mit Fritz Lehmicke (Eisenach); Bertha Maaß mit Rob. Müller (Halberstadt); Martha Brandenburger mit Kfm. Bruno Stade (Magdeburg); Agnes Reinhardt (Ochtmersleben) mit Ernst Raßmus (Magdeburg); Minna Voigt mit Carl Witten (Kl. Wanzleben); Regina Brandt (Schlanstedt) mit Otto Wernicke (Magdeburg); Cölest. Wittig (Ermsleben) mit Pol.-Commiss. F. Klewitz (Aschersleben); Alma Günther mit Heinr. Giesecke (Sternhaus).

Vermählt: Eisenb.-Güter-Exp.-Ass. G. R. Heßler mit Ch. Sophie Marie Bedmann (Magdeburg); Dr. T. Forke mit Therese Fratzscher (Magdeburg).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. L. Abel (Eisenach); Hrn. W. Peulecke (Bernburg); Hrn. Wilh. Dölle (Halberstadt); Hrn. L. Zwermann (Magdeburg); Hrn. Carl Arras (Magdeburg); Hrn. Th. Fiedler (Nordhausen); Hrn. Kfm. Herm. Schreiber (Magdeburg); Hrn. Christ. Greifzu (Magdeburg); Hrn. Stadthauptkassenbuchhalter Otto Rathge (Brandenburg). — Eine Tochter: Hrn. Hptm. a. D. Ottokar Henkel (Eisenach); Hrn. C. Töpfer (Elsnigk b/Cöthen); Hrn. Buchdruckereibes. C. Dünnhaupt (Schweidnitz); Hrn. Realschullehrer Reich (Magdeburg); Hrn. Wilh. Marquardt (Bucau); Hrn. Carl Führ (Altenweddingen); Hrn. Ed. Bloch (Hoym); Hrn. Heinr. Schulz (Magdeburg); Hrn. Otto Richter (Zerbst).

Gestorben: Frau Elisabeth Lange (Eisenach); Wilh. Rudolphi (Arnstadt); Aug. Ifler (Nottleben); Frau Christiane Joel (Erfurt); Karl Schumann (Zeitz); Frau Amalie Müller (Naumburg); Aug. Besser (Halberstadt); Frau Joh. Sophie Lüdicke (Wittenberg); Oskar Winter (Nordhausen); Frau Joh. Fach (Eisleben); Frau Anna Schulze (Magdeburg); Erdm. Wolck (Calbe a/S.); Fabrikbesitzer Ant. Richter (Wettin); Kfm. Max Schlüter (Salzwedel); Chr. Seehansen (Arendsee); Kfm. Carl Große (Almrich); Kreisger.-Rath a. D. E. A. Heine (Naumburg); Frau Eleonore Seidler (Naumburg); Frau Fried. Worbis (Ballenstedt); Carl Meyer (Dröbel); Frau Sophie Schwarze (Cörbelitz); Kfm. Ludw. Naeter (Quedlinburg).

Zurückgekehrt vom Grabe unserer so früh dahingeschiedenen Tochter können wir es nicht unterlassen, dem Herrn Director **Klotz** der Taubstummen-Anstalt unsern herzlichen Dank für die trostreichen Worte, die er am Grabe der Verstorbenen gesprochen hat, auszusprechen. Dank allen Denen, die ihren Sarg mit Kränzen und Kronen schmückten, und sie zur letzten Ruhestätte begleiteten. Möge sie der liebe Gott lange vor dem harten Schicksale bewahren.

Die trauernden Eltern.
Im Namen
der sämmtlichen Hinterbliebenen.
Gottfried Winter.
Karoline Winter.
Giebichenstein und Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18760331027/fragment/page=0002